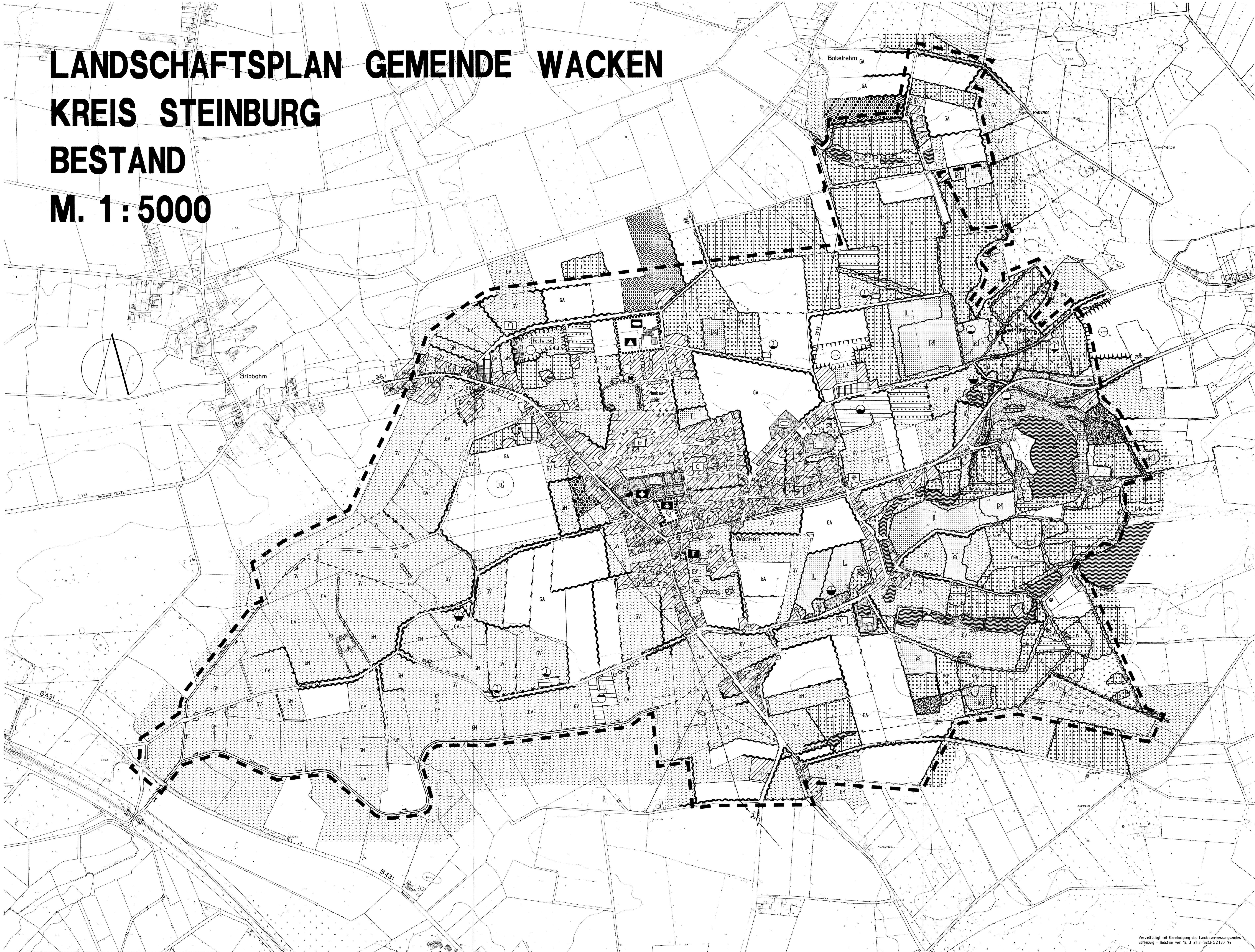


LANDSCHAFTSPLAN GEMEINDE WACKEN

KREIS STEINBURG

BESTAND

M. 1:5000



Zeichenerklärung:

- Grenze des räumlichen Geltungsbereichs**
- BEBAUTE FLÄCHEN**
 - Siedlungsfläche mit hauptsächlich Wohnfunktion
 - Fläche mit gewerblicher Nutzungsstruktur (Zuweisung der Nutzungskategorien unter Berücksichtigung der ökologischen Flächencharakteristik, abweichende Darstellung zum FNP und der BauNVO möglich)
- GEMEINBEDARF**
 - Schule
 - Sportplatz
 - Kindergarten
 - Kirche
 - Feuerwehr
- VERKEHRSFLÄCHEN**
 - Straße, befestigter bzw. teilbefestigter Wirtschaftsweg
 - unbefestigter Wirtschaftsweg
 - Radweg mit übergeordneter Bedeutung
 - Parkplatz (vollversiegelt)
- FLÄCHEN FÜR VER- UND ENTSORGUNG**
 - Wasserwerk
 - Trinkwasser-Tiefbrunnen
 - Kläranlage
 - Altdeponierung (nachrichtliche Übernahme Altdeponierungskataster Kreis Steinburg)
 - Strom-Freileitung
- FLÄCHEN FÜR AUFSCÜTTUNGEN, ABGRABUNGEN ODER GEWINNUNG VON BODENSCHÄTZEN**
 - ehemalige Abgrabung (rekultiviert mit Folgenutzung) / offengelassene Abgrabung (derzeit ohne Folgenutzung)
- GRÜNFLÄCHEN UND ERHOLUNGSEINRICHTUNGEN**
 - Friedhof
 - Kinderspielfeld
 - Sportplatz
 - Tennis
 - Freibad
 - Reitplatz
 - Schießstand

LANDWIRTSCHAFTSFLÄCHEN

- Acker
- Einsaatgründland (Grasacker)
- Mähwiese
- Weide
- binsen- und seggenreiche Feuchtwiese
- Gartenbau
- Weihnachtsbaumkultur

WALD

- Nadelwald
- Nadel-/Laub-Mischwald
- Laubwald
- Bruchwald
- krattartige Eichen- bzw. Eichen-/Birken-Bestände
- Pioniergeholz (vorwaldartig) auf Abgrabungsböschung

Angabe der bestandbildenden Baumarten:
A = Ahorn, B = Birke, Bu = Buche, Dou = Douglasie, E = Eiche, Erl = Erle, Esch = Esche, Fi = Fichte, Ki = Kiefer, La = Lärche, Pa = Pappel, Ta = Tanne

- Aufforstung / Erstaufforstung
 - = Laubwald
 - = Nadel-/Laub-Mischwald
 - = Nadelwald
- Kahlschlagfläche (Kalamitätsfläche, meist vom Borkenkäfer befallene ehemalige Fichtenmonokulturen)

LANDSCHAFTSELEMENTE / EINZELSTRUKTUREN

- Knick, artenreiche und dichte Vegetationsstruktur
- Knick, veramte und lückige Vegetationsstruktur, mit Bestand an älteren Überhältern (Darstellung der Überhälter schematisch)
- Knick, veramte und lückige Vegetationsstruktur
- Knickwall, mit Bestand an älteren Überhältern (Darstellung der Überhälter schematisch)
- nur Knickwall
- Gehölz- und Strauchgruppe, Feldgehölz
- Baumreihe / Allee
- Einzelbaum / Neupflanzung
- Grünstrukturen im Siedlungsbereich

FLÄCHEN OHNE DERZEITIGE BODENNUTZUNG

- ruderaler Grasfluren (z.T. mit eingestreuten, kleineren Einzelbäumen)
- ruderaler Gras-/Hochstaudenflur (trocken/feucht)
- Sukzessionsbestände auf trockener sandiger Abgrabungsböschung
- Röhricht
- Sumpf

GEWÄSSER

- Fließgewässer, Graben (mit Angabe der Fließrichtung)
- verrohrter Fließgewässerschnitt
- Stillegewässer
- Regenrückhalte-/Regenklärbecken

DENKMALSCHUTZWÜRDIGE BEREICHE UND OBJEKTE

- Grabhügel (mit Nummer der Landesaufnahme)
- frühgeschichtliche Siedlungsstellen (mit Nummer der Landesaufnahme)
- Wegesuren und Sperre (mit Nummer der Landesaufnahme)
- Baudenkmal (einfache Kulturdenkmale nach § 1 DenkmalschG bzw. nach § 5 DenkmalschG geschützte Kulturdenkmale mit Eintrag ins Denkmaltbuch)

LANDSCHAFTSPLAN GEMEINDE WACKEN
Kreis Steinburg

Bestand M. 1 : 5000

Stand: 04.11.94
Landschaftsplanung HESS JACOB
Freie Landschaftsarchitekten BDLA
Rüsterweg 36 b 22846 Norderstedt Tel. 040/521975-0

Vervielfältigt mit Genehmigung des Landesvermessungsamtes Schleswig - Holstein vom 17. 3. 94 S. 52/53/ 94